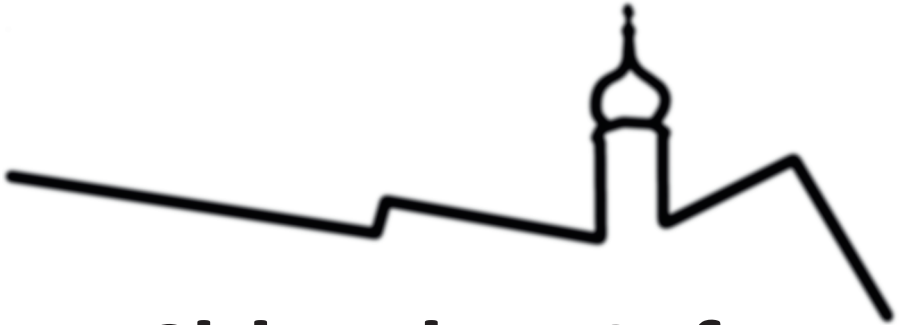




kanti
wettingen



ChloschterInfo

Editorial > Seite 3

Kurzmeldungen > Seite 4

Chorprojekt mit Operette von Arthur Honegger > Seite 7

Jahrbuch 2008/09 > Seite 11

KSWE-Filmclub > Seite 12

Veranstaltungen > Seite 13

Weihnachtsgrüsse > Seite 15

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

nachdem die grossen Schweizer Tageszeitungen ihr Erscheinungsbild geändert haben, unterzog sich nun auch das Vereinsmagazin ChloschterInfo einer Schönheitsoperation. Auf der Titelseite thront fortan die Silhouette des Klosters. Mit dem sich darunter befindenden Inhaltsverzeichnis ist auf den ersten Blick ersichtlich, worum es in der neuen Ausgabe geht. Das gelbe Vereinslogo tritt neu auf der ersten Seite und auch im Heft in der Kopfzeile auf. So präsentiert sich das Magazin in gelbem Kleid.

Am Inhalt haben wir im Gegensatz zur Tagespresse nur wenig geändert. Lediglich zwei neue Rubriken sind dazugekommen: Unter dem Titel «Kurzmeldungen» sollen Neuigkeiten aus der Schule kurz zusammengefasst werden und das «Schulfenster» widmet sich besonders guten Arbeiten im gestalterisch-kreativen Bereich an der Kantonsschule.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spass beim Durchblättern der 69. Ausgabe.

ChloschterInfo-Verantwortlicher
Thomas Mathis

Erste Beachvolleyball-Mittelschulmeisterschaft

Die erste Mittelschulmeisterschaft im Beachvolleyball des Kantons Aargau fand an der Kantonsschule Wettingen statt. Am 1. und 4. September kämpften sieben Herren- sowie acht Frauen-Teams um Ruhm und Ehre. Den Herrenfinal gewann die Kantonsschule Baden. Den Siegertitel bei den Frauen gewann die Alte Kantonsschule Aarau.

Big-Band-Festival in Dietikon

Auch in der zweiten Auflage des nationalen Jugend Big Band Wettbewerbs konnte die Big Band der Kanti Wettingen einen Erfolg verbuchen. Unter der Leitung von Rafael Baier durften sie am 6. September ein 30-minütiges Konzert in der Stadthalle



Dietikon spielen. Dieses wurde von einer hochkarätigen Jury unter dem Vorsitz von Pepe Lienhard bewertet. Die Jury fand für den Auftritt viele lobende Worte und platzierte die Big Band auf den dritten Gesamtrang.

Internationale Erfolge

An den Wissenschafts-Olympiaden 2009 gewannen vier Wettinger Kantonsschülerinnen und Schüler Medaillen. Wir freuen uns sehr, dass es unseren Schülerinnen und Schülern gelungen ist, im Jahr 2009 erfolgreich an internationalen Wissenschafts-Olympiaden teilzunehmen. Nach Japan an die Biologie-Olympiade ging Stefanie Tanner (Maturandin 2009) und gewann eine Silbermedaille. Je eine Bronzemedaille gab es für Dominik Wild (Maturand 2009) an der Physik-Olympiade in Mexiko und für Hrvoje Dujmovic (Maturand

2009) an der Mathematik-Olympiade in Deutschland, bei welcher Clemens Pohle (G4F) Honourable Mention erreichte. Ebenfalls eine Bronzemedaille ging an Yannick Suter an der Mitteleuropäischen Mathematik-Olympiade in Polen.

Tag der Bildung

Anfangs November präsentierten die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums und der Fachmittelschule ihren Eltern, Angehörigen und weiteren Interessierten, wie ein normaler Schultag für sie abläuft. Ein vielfältiges Programm in verschiedenen Fächern und Gebäuden machten diesen Tag zu einem spannenden Einblick für alle Aussenstehenden. Die sonst so langen Schulstunden wurden zum Erlebnis und vergingen wie im Flug. Ausserdem wurde ein Einblick in das künstlerische Schaffen der Jugendlichen gegeben. Theater, Bildnerisches Gestalten und Musikunterricht gaben dem Anlass einen schönen Rahmen.



Das Jahr der Sterne

Bei klarem Himmel ist es herrlich in den funkelnden Sternenhimmel zu schauen. Das alte Handwerk des Sternguckers durften die Besucher der Beobachtungsnacht hautnah miterleben. Blicke zu Mond und Jupiter und seinen Trabanten durch das Fernrohr, digitale Beo-

bachtung der Planetenbahnen und Sternen auf dem Bildschirm und der Sternkarte gaben einige Einblick ins tiefe Universum. Ausserdem präsentierten Andreas Cuny und Professor Simon Lilly spannende Vorträge rund um das professionelle Sterngucken und die neusten Forschungsergebnisse.

Rückblick Studieninfoanlass

Wenn jeweils im November rund 20 Ehemalige im Kloster zu sichten sind, kann mit grosser Wahrscheinlichkeit davon ausgegangen werden, dass es wieder Zeit für den Studieninfoanlass ist. So war es auch dieses Jahr am 25. November der Fall. Zwischen fünf und sieben Uhr wurden den Drittklässlern der Kanti 15 Studienfächer vorgestellt.

Studienfach	Anmeldungen
Internationale Beziehungen	25
Wirtschaftswissenschaften	15
Rechtswissenschaften	13
Maschinenbau	13
Psychologie	12
Filmwissenschaften	12
Sportwissenschaften	11
Englisch	9
Biologie	9
Philosophie	8
Physik	7
Institut Vorschul- und Primarschule	7
Französisch	4
Zahnmedizin	4
Informatik	2

Spitzenreiter war wie im letzten Jahr das Studienfach Internationale Beziehungen, gefolgt von Wirtschaftswissenschaften und Rechtswissenschaften. Die Schüler konnten maximal vier verschiedene Fächer besuchen, mehrheitlich wurden zwei Fächer besucht.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Referentinnen und Referenten nochmals herzlich für den Einsatz bedanken. Wir hoffen auch in der Zukunft ein breites Fachangebot bieten zu können.

75 Jahre Wettinger Sommerkonzerte

von Renate Steinmann

Im Jahr 2010 wird die traditionsreiche Konzertreihe Wettinger Sommerkonzerte ihr 75-Jahre Jubiläum feiern können. Neben einer Festschrift und einem wiederum sorgfältigen, vielseitigen Programm bildet dabei das Chorkonzert den Höhepunkt: In diesem Jahr wird als vollszenische Produktion Arthur Honeggers Operette «Les Aventures du Roi Pausole» im Mai im Trafo Baden aufgeführt. Der musikalische Leiter Cristoforo Spagnuolo hat dieses witzige Werk ausgesucht, weil es neben den grossen Hauptrollen auch kleinere Rollen gibt, die man mit begabten Schülern besetzen kann, weil der Chor viel zu tun hat und weil er sicher ist, dass das Stück insbesondere auch der jungen Generation gefallen wird.

Dabei kann das neue Credo der Wettinger Sommerkonzerte, möglichst fachübergreifende Projekte mit der Kantonsschule zusammen zu realisieren, optimal umgesetzt werden: Neben Chor und Orchester der Schule werden diesmal auch die Fachschaft Bildnerisches Gestalten sowie Französisch einbezogen. Chor und Orchester bereiten sich zusammen mit der Regisseurin Anette Leisten-schneider in Ligerz in einer Spezialwoche vor. Die Gesamtauführung wird dann in nur einer Woche in Wettingen an der Schule aufgebaut: Eine Probebühne in gleicher Grösse wie diejenige vom Trafo dient für Musik- und Regieproben, alle Solisten kommen dazu, das Orchester wird ergänzt durch professionelle Zuzüger. Ab Donnerstagnacht wird das Trafo eingerichtet und am Wochenende 8./9. Mai finden zwei



Aufführungen statt. Sicher ein unvergessliches Erlebnis für Mitwirkende wie Zuhörerschaft!

Die Organisation dieses Grossanlasses läuft bereits seit mehreren Monaten über den Vorstand der Wettinger Sommerkonzerte. Besonders die Finanzierung wird sehr aufwändig sein. Der Vorstand ist um jeden Beitrag sehr froh, gerade da es in der jetzigen Wirtschaftslage schwieriger geworden ist, Gelder aus der Privatwirtschaft zu erhalten. Wer dieses Projekt daher persönlich unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen, die Präsidentin Renate Steinmann oder den Sponsoring-Chef Hansjörg Frank zu kontaktieren. Die entsprechenden Kontakte sind auf der Homepage www.wettingersommerkonzerte.ch abrufbar.

Arthur Honeggers dreiaktige Operette «Les Aventures du Roi Pausole» ist von Albert Willemetz nach einem Roman von Pierre Louÿs auf Französisch getextet und am 12. Dezember 1930 uraufgeführt worden. Obwohl sich Honeggers Ruhm auf monumentalen Oratorien, symphonische Musik und das religiöse Bühnenwerk Johanna auf dem Scheiterhaufen gründet, hat er in den 1930er-Jahren auch drei Operetten geschrieben, was seine Aufgeschlossenheit gegenüber verschiedenen Genres dokumentiert. Das Stück ist die freche Utopie

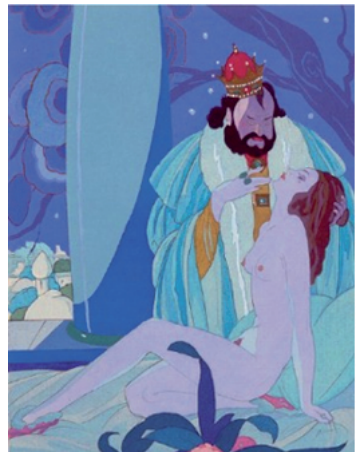


Bild Illustration von Umberto Brunelleschi zur Ausgabe des Romans von Pierre Louÿs, Paris, L'Estampe Moderne Editeurs, 1930

eines antimilitaristischen, dafür aber betont lustfreundlichen Staates und zugleich mit seinen Anspielungen und frivolen Verwechslungen eine augenzwinkernde Satire auf den freizügigen Zeitgeist der 1920er Jahre.

Handlung

König Pausole hat in seinem sagenhaften Reich Tryphème zwar einen Harem mit 366 Frauen, von denen jede jährlich «Königin für einen Tag» ist, sodass für amouröse Abwechslung reichlich gesorgt wäre, doch die Damen erfreuen sich keines besonderen Interesses seitens des Königs. Vergebens erstrebt Diane, die heutige «Königin vom Dienst», ein Zusammensein mit ihm. Der König aber kennt ganz andere Sorgen: Seine geliebte Tochter Aline hat sich in Prince Charmant – in Wirklichkeit ist dies die verkleidete Tänzerin Mirabelle – verliebt und ist mit ihm durchgebrannt. Giglio, der Page, rät dem König, sich mit ihm zusammen auf die Suche nach der Ausreisserin zu machen. Der König geht auf diesen Vorschlag sofort gerne ein, weil er sich von dieser Reise auch eine Abwechslung in der Monotonie seines Lebens erhofft.

Auf der Meierei «Goldener Hahn», der ersten Reisestation des Königs, verwirrt sich die Lage, da die Königstochter hier mit ihrem vermeintlichen Liebhaber bereits Zuflucht gefunden hat und im einzigen passablen Zimmer residiert. Dem König bleibt aber ohnehin verwehrt, allzu lange zu bleiben, da Taxis, sein Minister und Dame Perchuque ihm von einer Revolution seiner verlassenen «Königinnen» berichten, die seine Anwesenheit bei Hofe dringend erforderlich macht. So entgehen ihm auch die frivolen Verführungs-

spielchen, die sein Page mit Tochter Aline und Tänzerin Mirabelle treibt. Taxis und der König reisen nach Tryphème zurück, quartieren sich wegen der prekären Situation in seinem Harem aber im Hotel Bouffe Royal ein. Auch Aline und Mirabelle kehren zurück und schliesslich findet Aline im kecken Pagen Giglio (der bereits hie und da den König bei seinen Gattinnen zu vertreten hatte) endlich den richtigen Mann. Nach einigen weiteren Verwechslungen gibt Pausole schliesslich sein Einverständnis zu einer Hochzeit und entschliesst sich, als König abzudanken und Schmetterlingsammler zu werden.

Musik

Die weitgehende Abwesenheit einer plausiblen Handlung und der mit frivolem Witz und pikanten zeitgenössischen politischen Anspielungen durchsetzte anzügliche Text rücken das Werk in die Nähe Offenbachscher Burlesken. Der eigentliche Wert der Operette liegt in der einfallsreichen Musik Honeggers, Einflüsse der spanischen Folklore wie auch Jazzelemente und einfühlsame Melodien prägen den sinnlichen Stil. Die bekanntesten Stücke daraus sind die komische Chorkantate «Vive le Roi Pausole», das Duett Dianes mit Giglio, das Terzett «Dem Pfirsich gleichen ihre Wangen» und das im Bolerorhythmus gehaltene Lied von der «Spanischen Schokolade».

Voranzeige: Mitgliederanlass 2010

In der letzten Sitzung haben wir beschlossen, dass das Chorkonzert 2010 gleichzeitig der Mitgliederanlass von nächstem Jahr sein soll. Nähere Infos bezüglich Ticket-Verkauf folgen in der Frühjahrsausgabe.

Das Schuljahr zwischen zwei Buchdeckeln - Jahrbuch

von *Peter Stirnemann und Marco Arni*

Früher gab es einen Jahresbericht, mit dem der Rektor die Aktivitäten während eines Schuljahres gegenüber den politischen Behörden und damit dem Steuerzahler belegen musste. Das war, aus dem heutigen medialen Verständnis heraus betrachtet, doch eine recht trockene Sache. Heute werden diese Informationen auf elektronischem Weg direkt weitergeleitet.

Das Jahrbuch in der modernen Konzeption erhebt nicht mehr den Anspruch auf Vollständigkeit. Vielmehr soll es einen Überblick über Ausserordentliches, Bekanntes, Beliebtes und Neues aus der Kanti berichten. Es soll einen Eindruck von dem vermitteln, was während eines Schuljahres am Gymi und an der FMS erarbeitet, erlebt und gelebt wurde. Das alles auf 80 Seiten zwischen zwei Buchdeckeln festzuhalten gleicht der Quadratur des Kreises.

Der Schwerpunkt im neuen Jahrbuch 2008/09 liegt auf den Entwicklungen im Bereich der neu eingeführten Fachmaturität. Die Berichte über die Schulprojekte International Baccalaureate und Begabtenförderung zeigen die Innovationskraft der Schule. Mit eindrücklichen, schön illustrierten Unterrichtsbeispielen, mit Berichten über Theater-, Chor- und Sportaufführungen wird gezeigt, wie lebendiger Unterricht heute in Wettingen zur Tagesordnung gehört.

So ist das Jahrbuch wiederum zu einem Kaleidoskop geworden. Wer einen Blick hinein wirft, läuft Gefahr, sich in den Bann der Schulwelt ziehen zu lassen. Das Jahrbuch kann ab sofort telefonisch beim Sekretariat der Kantonsschule Wettingen (056 437 24 00) oder direkt unter jahrbuch@kanti-wettingen.ch gegen einen symbolischen Betrag von Fr. 5.- bezogen werden.

Unterstützung KSWE-Filmclub

von Lucas Imbach

Wie im ChloschterInfo vom März angekündigt, wurde aus dem Projektfonds dieses Jahr der neugegründete KSWE-Filmclub unterstützt. Damit der Filmclub einen finanzfreien Start durchführen konnte, übernahm der Verein eine Defizitgarantie von maximal tausend Franken.

Im vergangenen Jahr 2009 zeigte der Filmclub drei Filme: «Rusalka» (russisch), «Hello Hemingway» (spanisch) sowie «Moi et mon blanc» (französisch). Die Besucherzahl war bis auf den letzten Film, welcher mit einem Schulprojekt verbunden war, klein.

Gemäss Projektleiter Martin Rizek scheint die Bereitschaft der Schüler, die das primäre Zielpublikum darstellen würden, in der heutigen multimedialen Welt gering zu sein, ausser der Film sei wie bei «Moi et mon blanc» an ein Projekt gebunden.

Für die drei durchgeführten Veranstaltungen resultiert ein Defizit von 499.60 Franken aus Verleihgebühren und Urheberrechtsabgaben, welche der Verein «pro kanti wettingen» aus dem Projektfonds finanziert.

Ob und in welcher Form der Filmclub weitergeführt wird ist noch ungewiss. Eine Möglichkeit wäre, Filme im Rahmen von Schulprojekten den Schülern zu zeigen und so Unterricht und Kultur zu verbinden. Dadurch könnten unter Umständen auch die Bewilligungen und Gebühren für die Filmvorstellungen reduziert werden.

Mi **16.12.09** 17.00, Klosterkirche
Weihnachtsfeier der Schule

Do **17.12.09** 19.15, Westschöpfe
Sternstunden: «The evolving universe»

Do **14.01.10** 19:00, Aula
Vorspielstunde der Klavierklasse von Frau Jud

Mo **18.01.10** 19:00, Aula
Eine Winterreise – Schubert mit der Violaklasse

Mi **20.01.10** 17:05–21:30
Präsentation Abschlussarbeiten FMS

Mo **25.01.10** 18:00, Aula
Märchen und Legenden – Violinklasse Steinmann

Fr **29.01.10** 19:00, Aula & Cafeteria Löwenscheune
Russischer Abend

Di **02.02.10** 19:00, Aula
Aulakonzert I

Mi **03.02.10** 19:00, Aula
Aulakonzert II

Fr **19.03.10**, Mo **22.03.10**, Mi **24.03.10** 20:00, Westschöpfe
Theateraufführung: Büchner - Woyzeck

14 Veranstaltungen

Mi **07.04.10** 19:00, Aula
Konzert SPF 4. Klasse

Sa/So **08./09.05.10**, Trafo
Mitgliederanlass – 75 Jahre Wettinger Sommerkonzerte

Mi **12.05.10**
Rock n' Jazz Night der Kanti Wettingen

Di **25.05.10** 19:00, Aula
Aulakonzert III

Mi **26.05.10** 19:00, Aula
Aulakonzert IV

Fr **11.06.10** 19:00, Klosterkirche
WESO Kammermusik «In cerca di cibo»

Sa **26.06.10** 09:30, Kirche St. Anton
Schlussfeier Matura

Mo **28.06.10** 17:00, Aula
Konzert SPF 3. Klasse

Do **01.07.10** 20:00, Klosterkirche & Abthof
Serenade

Auf einer abgelegenen Südseeinsel lauschte ein Schüler aufmerksam der Weihnachtserzählung der Lehrerin, die gerade erklärte, dass sich die Menschen untereinander mit Geschenken zeigen, dass sie sich lieben und in Frieden miteinander leben wollen.

Am Tage vor Weihnachten schenkte der Junge seiner Lehrerin eine Muschel von ausgesuchter Schönheit. Nie zuvor hatte sie etwas Schöneres gesehen, das vom Meer angespült worden war. «Wo hast du denn diese wunderschöne und kostbare Muschel gefunden?», fragte sie ihren Schüler.

Der Junge erklärte, dass es nur eine einzige Stelle auf der anderen Seite der Insel gäbe, an der man gelegentlich eine solche Muschel finden könne. Etwa 20 Kilometer entfernt sei eine kleine versteckte Bucht, dort würden manchmal Muscheln dieser Art angespült.

«Sie ist einfach zauberhaft», sagte die Lehrerin. «Ich werde sie mein Leben lang bewahren und dich darum nie vergessen können. Aber du sollst nicht so weit laufen, nur um mir ein Geschenk zu machen.»

Mit leuchtenden Augen sagte der Junge: «Der lange Weg ist ein Teil des Geschenkes.»

Autor unbekannt

**Der Vorstand wünscht seinen Mitgliedern eine besinnliche
Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins 2010.**

P.P.

5430
Wettingen

Impressum

22. Jahrgang, Ausgabe 69, Winter 2009

erscheint 3 mal jährlich (Frühjahr, Herbst, Winter)

Herausgeber: Verein «pro kanti wettingen»

Redaktion: Thomas Mathis, redaktion@prokantiwettingen.ch